

Änderung der Aufteilung des 4. Studienjahres hinsichtlich der Blockpraktika und Ihrer Vorlesungen

anderes

Studienjahr 3
Anwesenheitspflichten ab 8 Uhr von Studiendekanatsseite abschaffen. Wir sind erwachsene, mündige Menschen Mitte 20 und nicht mehr in der Grundschule. Es muss jedem freigestellt sein, ob er lieber die Teambesprechungen/Visiten auf Station mitmachen, oder die Vorlesung besucht!!!
auf jeden fall dann unbedingt die Vorlesungen immer, am besten auch schon vorher ins Netz stellen;
Blockpraktikumsbeginn um 8.00h bis 10.00h, anschließend 2h Vorlesung, danach Fortsetzen der Blockpraktika
BP beginnen um 8 Uhr. Vorlesungen werden ins Netz gestellt (klausurrelevante Themen) damit kein Nachteil entsteht. Somit können die, die kein BP zur Vorlesung. BP sollte eine höhere Bedeutung bekommen.
Da Vorlesung und Blockpraktikum sich aufeinander beziehen oder vielleicht aufeinander aufbauen, sollte versucht werden beide trotzdem zu kombinieren. Ein Vorschlag wäre die Vorlesung in kleinere Teile zu gliedern und an passender Stelle abzuhalten (Leerlaufzeiten) oder den Vorlesungsstoff auf Seminare, die auch auf der Station abgehalten werden, zu verlegen.
die Vorlesungen sollten ins netz gestellt werden. so bekommt man die interessanten dinge auf station mit und kann die vorlesung nachholen. so verpasst man nichts. das problem ist, dass viele dann nicht mehr in die vorlesung kommen. trotzdem sollte man den studenten die gerne hingehen die möglichkeit geben nichts zu verpassen. außerdem bekommt man in der vorlesung auch meiner meinung nach mehr mit wenn man konzentriert folgen kann und nicht versuchen muss alle folien mitzuschreiben. das ist für mich ein doppelter lerneffekt (siehe Pharma)
Ich wäre ehre dafür, dass man versucht die Vorlesungen auf die Nachmittage um zu verteilen, da ein Vorlesungsausfall nur schwierig aufzuholen ist, besonders wenn man die Klausur schreiben möchte. dafür sollten die blockpraktika morgens im 8:00 anfangen, da zu der Zeit am meisten geschieht.
Jedem Studenten sollte freigestellt werden, ob er zur Vorlesung gehen will. So kann jeder für sich entscheiden, ob er lieber die Vorlesung oder den „spannenden“ Teil auf Station verpassen will. Falls das nicht umsetzbar ist, dann sollten die Vorlesungen auf jeden Fall im Netz stehen, dass man sie nacharbeiten kann!
Mal ehrlich, man geht doch nicht immer zu jeder Vorlesung. Die interessanten Dinge auf en Stationen möchte ich gerne sehen. Wenn man die Blockpraktika verschiebt, müssen die Kurse aus dem 5. Jahr vorgezogen werden. Das gibt doch sicher auch Probleme.
Möglichkeit zur Teilnahme an den Praktika von 8-10Uhr auf freiwilliger Basis
Teilung der Blockpraktika auf einen Vormittagsteil (0800-1000h) - Vorlesungen - Nachmittags Blockpraktika
Vorlesungen bleiben von 8-10 und auf Station könnte es ja einen Dozenten geben, der den Praktikanten einen Überblick über die Pat usw. gibt.
Vorlesungen müssen besucht werden können, vielleicht ein vorlesungsfreier Tag, damit man an dem das jeweilige Blockpraktikum schon früher besuchen kann, damit man was zu tun hat und bei wichtigen Besprechungen dabei ist. Wenn man Vorlesung und Blockpraktikum separiert, dann ist das mit den Klausuren nicht von Vorteil, da die Grundlagen schon zu weit zurückliegen.
Vorlesungen zusätzlich ins Netz stellen!
Wochen mit Blockunterricht, in dem kein Blockpraktikum stattfindet, danach wieder Wochen mit nur Blockpraktika und vielleicht ein Vorlesungstag(siehe Pflegeausbildung)